

# Freie Sportvereinigung Hohenkirchen 1946 e.V. Abteilung LEICHTATHLETIK

## J a h r e s b e r i c h t    1 9 7 9

Espenau, 31.12.1979  
1979\_Rückblick.doc

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

an dem **Berichtszeitraum August 1979 bis Februar 1980** können Sie bereits erkennen, dass in dieser Sparte des Vereins lediglich ein Abriss über das **vergangene halbe Jahr** gegeben werden kann. Ich möchte kurz die Gründe hierfür nennen und darf zu meinem Bericht zunächst etwas weiter, auch zu meiner persönlichen Vorstellung, ausholen.

Ende 1978 zog ich als Neubürger nach **ESPENAU - OT Hohenkirchen**. Nach einer kurzen Zeit der Eingewöhnung in die Gemeinde nahm ich mir vor, in einem hiesigen Sportverein, meinen Neigungen entsprechend, Sport zu treiben. Als ehemaliger Leistungssportler in der **Sportart Leichtathletik** versuchte ich, diesen Sport auch hier weiterhin zu betreiben. Ich stellte im Sommer 1979 fest, dass weder der **Sportverein** im **OT MÖNCHEHOF** noch der im **OT HOHENKIRCHEN** diese Sparte aktiv betrieb.

Nach Rücksprache mit dem 1. Vorsitzenden, Lothar Radke der **FSV HOHENKIRCHEN**, im Sommer 1979 entschloss ich mich, dem Sportverein HOHENKIRCHEN beizutreten und die Sparte LEICHTATHLETIK **neu zu aktivieren**.

Die erste **Trainingsstunde unter meiner Leitung fand am 01.08.1979** mit zunächst 13 Kindern statt, die ich aus einer kleinen Anzeige im gemeindlichen Mitteilungsblatt für unseren Sport interessierte.

Nach den Vereinsmeisterschaften in der LA am 26.08.1979, an denen etwa 40 Vereinsmitglieder teilnahmen, stieg die wöchentliche Trainingsbeteiligung auf durchschnittlich 20 bis 23 Teilnehmer, die ausschließlich aus Kindern und Jugendlichen des OT Hohenkirchen bestehen. Schon nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass sich mehrere junge Talente unter den Kindern befinden, die auch auf Kreis- und Bezirksebene leistungsmäßig in den entsprechenden Altersklassen mithalten können.

Erfreulicher Weise konnte den Leichtathleten ab Oktober 1979 auch eine Sporthallenzeit zur Verfügung gestellt werden, die es uns ermöglichte, das für die Kraft- und Technikschiulung erforderliche Wintertraining zur Vorbereitung auf die Sportveranstaltungen des Jahres 1980 durchzuführen. Dass sich das bisherige Training auch in erzielten Erfolgen auswirkt, konnten Sie den Berichten der Abteilung in den „Espenauer Nachrichten“ entnehmen.

Bei den Kreishallenmeisterschaften 1980 am 10.02. in BAD KARLSHAFEN und am 17.02. in HOFGEISMAR belegten unsere jungen Leichtathleten folgende Platzierungen:

1 x Platz 1	8 x Platz 2
1 x Platz 3	2 x Platz 4
1 x Platz 5	1 x Platz 6

Erwähnenswert sind aber nicht nur die guten Einzelplatzierungen, sondern auch die bei allen Kindern festzustellenden enormen persönlichen Leistungsverbesserungen innerhalb des zurückliegenden halben Jahres und die Begeisterung der Kinder beim Training und im Wettkampf.

Ich möchte Ihnen nun noch einige mehr oder weniger kleine Probleme der LA-Abteilung darlegen:

### **Sportgeräte:**

Bisher nicht vorhanden ist eine **Hochsprunganlage**, die entweder im Freien oder in der Halle genutzt werden könnte. Gerade in dieser Disziplin sind talentierte Kinder vorhanden, die nach kurzer Trainingszeit respektable Höhen erzielen könnten. Alle Mehrkämpfe der Schüler ab Kreisebene aufwärts enthalten u. a. diese Disziplin. Somit sind die Kinder und Jugendlichen unseres Vereins bei den Mehrkämpfen von vorn herein benachteiligt, da für sie diesbezüglich keine Vorbereitung erfolgen kann.

Zu Beginn dieser Woche ergab ein Gespräch mit dem Herrn Bürgermeister, dass durch die Initiative einer Bürgerin zustande kam, die durch ihren Sohn angesprochen wurde, dass die Gemeinde bereit ist, dieser Misere Abhilfe zu schaffen. Die Leichtathleten würden sich für eine solche Anlage bestimmte mit guten Sprungergebnissen bedanken.

### **Unterstützung des Übungsleiters:**

Dieses Thema zieht sich leider wie ein roter Faden durch fast alle Sparten. Während des Sommers fand ich durch eine Sportkameradin Unterstützung bei der Trainingsarbeit. Ab der Wintersaison liegt die Arbeit allerdings bei mir alleine. Dadurch ergeben sich für das Training folgende Nachteile:

- wenn ich einmal erkrankt oder aus beruflichen Gründen an einem Trainingstag verhindert bin, muss das Training ausfallen
- bedingt durch die großen Altersunterschiede der Kinder (7 bis 15 Jahre) ist bei einem Übungsleiter trotz Ausschöpfung aller organisatorischen Möglichkeiten keine individuelle, altersspezifische Trainingsgestaltung möglich. Die erforderliche Aufteilung der Aktiven in zwei oder besser drei Altersgruppen ist nicht möglich. Folglich benötige ich zu meiner Unterstützung unbedingt weitere Hilfe, um die Trainingsarbeit sinnvoller gestalten zu können.

**Sportabzeichenabnahme:**

Im letzten Jahr legten vier Vereinsmitglieder je zwei silberne und goldene Sportabzeichenprüfungen ab. Das Angebot von Prüfungsterminen und die Abnahme von Prüfungen wird auch in diesem Jahr mit ein Schwerpunkt der Abteilung sein. Aus personellen Gründen ist es aber nicht möglich, die Prüfungen für das DSA mittwochs, während des LA-Trainings, durch mich abzunehmen. Hierzu müssten abnahmeberechtigte Vereinsmitglieder durch den Vorstand angesprochen werden, um sie zur Mitarbeit zurück zu gewinnen.

Erfreulich und erwähnenswert ist die Unterstützung der Gemeinde ESPENAU durch Bereitstellung des Gemeindebusses sowie die Bereitschaft vieler Eltern, ihre Kinder bei Fahrten zu Wettkämpfen mit ihren eigenen Fahrzeugen zu begleiten.

Aus meiner Sicht bedauerlich ist allerdings die Feststellung, dass in der Gemeinde ESPENAU zwar viele LA-Talente schlummern, aber bisher nur den Kindern des OT HOHENKIRCHEN durch einen Sportverein die Möglichkeit gegeben wird, an diese Sportart herangeführt zu werden. Interesse für die LA ist zwar auch in unseren anderen Ortsteilen vorhanden, aber den dort ansässigen Kindern wird deren Ausübung dort nicht angeboten. Hier sollten bald Überlegungen angestellt werden, wie den in der gesamten Gemeinde „verstreuten“ LA-Talenten aus den anderen Ortsteilen die Möglichkeit geboten werden könnte, diese Sportart zu betreiben. Dieses Ziel halte ich im Sinne des Sports und insbesondere der Leichtathletik für erstrebenswert.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

(Dieter Hirsch)